

BEVH

Männer kurbeln Möbel-Onlinehandel an

Mittwoch, 22.02.2017

Der Umsatz im E-Commerce ist im Jahr 2016 um 12,5% auf 52,74 Mrd. Euro gestiegen. Weiterhin zu den umsatzstärksten Warengruppen gehört der Gesamtbereich Möbel, Lampen und Dekoration (3,19 Mrd. Euro). Immer größeren Anteil daran haben laut der jährlichen Studie „Interaktiver Handel in Deutschland“ des Bundesverbandes E-Commerce und Versandhandel (BEVH) Männer.

„Für wachsende Umsätze sorgen vor allem Männer. Sie haben deutlich aufgeholt. Selbst in Warengruppen, bei denen man das nicht auf Anhieb erwartet wie beispielsweise Möbel, Lampen und Dekoration. Hier haben Männer ein Plus von 40,5% generiert“, so Christoph Wenk-Fischer, Hauptgeschäftsführer BEVH. „Auch die Versenderstruktur ist in Bewegung. Multichannelversender (+19%) und Internet Pure Player (+20,6%) haben gegenüber den starken Onlinemarktplätzen aufgeholt. Zudem wird die Online-Kundschaft treuer – rund 40% der Befragten haben ihren festen Online-Einkaufsplatz – und sie kommt häufiger – mehr als 80% der Befragten bestellen heute mindestens einmal im Monat online, die meisten davon sogar deutlich häufiger.“

Für das Jahr 2017 rechnet der BEVH für den interaktiven Handel insgesamt mit einem Wachstum von 8% auf ca. 61,7 Mrd. Euro. Für den E-Commerce-Bereich rechnet der Verband erneut mit einem zweistelligen Zuwachs um 11% auf rund 58,5 Mrd. Euro.

[zum Seitenanfang](#)